

Graf Gordon

Die letzte Ballade <zum Abgewöhnen>

<Ernst du Vinaigre>

Jodocus Rauschebart

Im lieblichen Erzählton

TENOR I.II

BASS I.II

mp

Es war am En-de der Som-mer-zeit. Die Hei-de be-gann zu

mp

mf

blühn. Mit der Heu-mahd mü-hen sich Ma-nen und Ma-nen und

mf

Es mü-hen sich

wei-Be Wölk-chen er-glühn. *deutlich* *p* Wer zecht in der Hal-le beim

pp Wer zecht in der Hal-le beim Mor-gen-licht?

rit. *acc.*

Mor-gen-licht? Wild tönt der Knappen Ge-heul. in der Hal-le? Wild tönt der Knappen Ge-

Wer zecht, wer zecht?

heul. *breit*

Wild tönt der Knappen Ge-heul. „Sauft

heul. Wild tönt der Knappen Ge-heul. Graf Gor-don haut auf den Tisch und spricht: „Sauft

4

Breit **accel. e dim.** **rit.**

Sauft aus! _____ Sauft aus!“

aus! _____ Sauft _____ aus! Sauft aus! Sauft aus! Sauft aus! _____ Zum

ff aus und sat-telt die Gäu! _____ *mp* Sauft aus! Sauft aus!“

(hervortretend)

Naiv

Schlos-se der Ro-des ging der Ritt. Der Gat-te war un-ter-

This is a musical score for a song titled 'Naiv'. It features a melody in G major (one sharp) and 6/8 time. The lyrics are written below the notes. The score is divided into three measures. The first measure contains the lyrics 'Schlos-se der Ro-des', the second 'ging der Ritt. Der', and the third 'Gat-te war un-ter-'. The melody is simple and folk-like. A large red 'X' is drawn over the end of the score.

wegs. *recht gebunden*

wegs, war un-ter-wegs. Die Schloß-frau Kä - the die Zwie - beln schnitt und

steigernd

aß ei-nen Leib-niz - kake, sie aß, sie aß, sie
sie aß, sie aß, *p* sie aß, sie

molto rit
sie aß, a tempo *pp*
aß ei-nen Leib-niz - kakes. *f* keifend
„Thomas, Marie, Marga-
aß, sie aß, *pp* Da schrie sie:

ret! Schiebt schnell den Rie - gel vor, und holt die

Mar - gret! Ma - rie! So schiebt doch, schiebt!

Sehr breit und schwer

Lin - de ge - we - sen sein.) 0 Gur - ken-zeit! 0
Gur - ken-zeit! 0

Ge - richts. *disternnd*
tie - fer Fall! Das war ein Tag des Ge - richts, der Ge-richt John *pp*
tie - - fër Fall! Ge - richts. *pp*

Hüh - er - stall.
Ro - des wohn - te im Hüh - er - stall Die Ver -

ff si - che - rung, die Ver - si - che - rung, die Ver - si - che - rung zahl - te nichts, *mf*
f *ff* *fff* *mf*

(Wo - zu denn auch, wo - zu denn auch?) *morendo* *pp* *ppp*
p nichts, nichts, nichts, nichts, nichts.
(Wo - zu denn auch, wo - zu denn auch, wo - zu denn auch?)
p nichts, nichts, nichts, nichts, nichts. *pp* *ppp*